

NACHRICHTEN

Hans Barmet neuer Präsident

Ägeri-Menzingen – Die Mitglieder des Rotary Clubs Ägeri-Menzingen haben Hans Barmet, Mitinhaber der Schreinerei H. & P. Barmet, Menzingen, zum neuen Präsidenten für das Clubjahr 2007/2008 gewählt. Seit 2000 ist er Clubmitglied. Nachdem er als früherer Programmchef bereits eine erste wichtige Vorstandsaufgabe erfüllte, wurde ihm nun das Präsidium anvertraut. Als neuer Programmchef hat sich ein Newcomer, Hans-Jürg Bühlmann, ehemaliger Direktor des Bostadels, zur Verfügung gestellt. (red)

Unfall mit hohem Sachschaden

Cham – Auf der Kreuzung Niederwil kam es am letzten Samstag gegen 16.40 Uhr zu einer Kollision zwischen zwei Personenwagen. Eine Autolenkerin aus Richtung Hagendorn wollte mit ihrem Fahrzeug die Knonaerstrasse in Richtung Steinhausen zu überqueren. Dabei übersah sie laut Zuger Polizei einen Personenwagen. Es kam auf der Kreuzung zwischen den beiden Fahrzeugen zu einer massiven Kollision. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von einigen zehntausend Franken. (red)

Hünenberg

Tennisclub darf nicht erweitern



Einige Parkplätze entlang der Dersbachstrasse müssten für ein bis zwei neue Tennisplätze weichen.

BILD WERNER SCHELBERT

Roger Federer ist ein grosses Idol für die Jugend. Allein 100 Jugendliche eifern ihm im Tennisclub Hünenberg nach. Trotzdem darf sich der Sportverein nicht ausdehnen.

VON WOLFGANG HOLZ

Der Tennisclub Hünenberg ist ein boomender Verein. Unter den 430 Mitgliedern sind alleine rund 100 Jugendliche. Weil der Andrang auf den fünf Sandplätzen des Clubs im Ennetsee inzwischen sehr gross geworden ist – vor allem während der Interclubspiele am Wochenende – würde der TC Hünenberg gerne zwei weitere Plätze bauen.

50 Parkplätze würden wegfallen

Doch das hat der Gemeinderat Hünenberg vor kurzem abgelehnt. Grund: Den gewünschten zwei zusätzlichen Tennisplätzen würden rund 50 der 156 kostenpflichtigen Badi-Parkplätze zum Opfer fallen. «Und diese wurden erst vor zwei Jahren von der Gemeindever-

sammlung abgeseget und haben wir für 175 000 Franken bauen lassen», erklärt Gemeindepräsident Hans Gysin.

Zuerst amortisieren

Spricht: Der Gemeinderat will, dass sich diese neuen Parkplätze des Strandbads Kemmatten – auf der gegenüberliegenden Seite der Dersbachstrasse vor dem Tennisclub – erst einmal amortisieren, bevor über neue Nutzungen nachgedacht wird. «Dies bedeutet aber nicht, dass für uns damit die Tür in Sachen Tennisplatzweiterung zu ist», besänftigt Gemeindechef Gysin. In fünf bis sieben Jahren könne man ohne weiteres wieder darüber reden. Nicht zuletzt habe man dem Tennisclub ja erlaubt, ein Mini-Tennisfeld für die Jugendlichen auf dem freien Grundstück vor dem Clubheim zu bauen.

Doch damit will sich Thilo Höllen, Präsident des TC Hünenberg, nicht abspesen lassen. «Diese Entscheidung

ist natürlich alles andere als erfreulich», kommentiert er enttäuscht das «Njet» des Gemeinderats. «Wenn Parkplätze wichtiger sind als Sportmöglichkeiten für Jung und Alt, ist das für mich die falsche Richtung.»

Sehr enttäuscht

Wenn es um den Fussball gehe, so Höllen, sei in Hünenberg immer alles möglich. Der Tennisclub werde dagegen stiefmütterlich behandelt. «Eine Flagge ist das Einzige, was wir von der Gemeinde bisher geschenkt bekommen haben», klagt der Präsident.

«Wenn Parkplätze wichtiger sind als Sportmöglichkeiten für Jung und Alt, ist das für mich die falsche Richtung.»

THILO HÖLLEN, PRÄSIDENT TC HÜNENBERG

Gleichwohl verschweigt er nicht, dass der Baurechtszins an die Gemeinde für die Anlage des Tennisclubs sehr gering sei. «Die Gemeinde Hünenberg ist so reich, da kommt es doch auf diese Parkgebühren nicht an», gibt Höllen zu bedenken.

In der Tat verfügt Hünenberg über flüssige, frei verfügbare Mittel in Höhe

EXPRESS

- Einer Tennisplatzweiterung müssten 50 kostenpflichtige Badi-Parkplätze weichen.
- Der Andrang auf den Plätzen des TC Hünenberg ist sehr gross.

von rund 6 Millionen Franken. Der Tennisclub Hünenberg kann sich indes nur auf dem besagten Areal der Badi-Parkplätze ausdehnen. Richtung Rotkreuz grenzen die Plätze an Bauland der Korporation Zug. Richtung Cham hat die Gemeinde jüngst den Bau von Minispielfeldern für Kinder- und Jugendliche der benachbarten Wohngebiete beschlossen. Und Richtung Bahnlinie gibts keinen Platz mehr.

Und wie wäre es, wenn der Tennisclub vorerst nur einen statt zwei neue Plätze bauen würde – dann könnte die Gemeinde den Grossteil der 50 Parkplätze erhalten und weitere Gebühren kassieren? «Wir sind gesprächsbereit», sagt Gemeindepräsident Hans Gysin.



Blickensdorfer Fest

Auf dem Parkplatz der Waldmannhalle genossen die Blickensdorfer am Samstag ihr eigenes Dorffest. Für die Jüngsten gab es attraktive Spiele.

BILD HANNA JARAY

Sommerwettbewerb

Wo wurde dieses Bild aufgenommen?

Heute startet die Neue ZZ mit dem Sommerwettbewerb. Raten Sie mit – und gewinnen Sie einen Helikopterflug.

sg. Schauen Sie sich das nebenstehende Bild an. Wissen Sie, wo und was wir da fotografiert haben? Während der Schul-Sommerferien werden unsere Fotografen im ganzen Kanton unterwegs sein und täglich eine Impression aus irgendeiner Zuger Gemeinde zurückbringen, die dann als Rätselbild in der Neuen ZZ veröffentlicht wird. Alle Leser, die uns genau nennen können, wo das Foto entstanden ist, können am Wettbewerb mitmachen. Alle Teilnehmer, die mindestens eine richtige Antwort eingesandt haben, nehmen nach dem Abdruck des letzten Bildes an der Verlosung dieser Preise teil:

Hauptpreis: 1 Helikopterflug für eine Person im Wert von 900 Franken, offeriert vom Berufspiloten Beat Krähnbühl, Flying Camera, Baar (www.flyingcamera.ch).

Als Zusatzpreise gibt es 10 x 2 Tageskarten für die Zugersee-Schiffahrt, im Wert von 30 Franken pro Karte. Für den Wettbewerb gelten folgende



Irgendwo im Kanton Zug ragt dieser Stein in den Himmel. Aber wo?

BILD WERNER SCHELBERT

Regeln: Wenn Sie die fotografierte Stelle erkannt haben, senden Sie uns die Lösung noch am gleichen Tag per Mail an redaktion@neue-zz.ch. Sie können uns auch eine Postkarte zusenden. Ganz wichtig: Das Datum des Post-

stempels muss mit dem Veröffentlichungsdatum des entsprechenden Rätselbildes übereinstimmen.

Senden Sie die Karte an die folgende Adresse:

Neue Zuger Zeitung, Redaktion Stichwort «Sommerwettbewerb» Postfach 360, 6301 Zug. Mit jedem neuen Rätselbild lösen wir auch das Rätsel vom Vortag auf. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

GRATULATIONEN

Zum Diplom

Steinhausen – In diesen Tagen hat **Thomas Kupper** an der höheren kaufmännischen Fachschule in Zürich die Ausbildung als dipl. Buchhalter abgeschlossen. Er erreichte den Fachausweis unter über 100 Teilnehmern mit sehr guter Note. Wir gratulieren und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute.

ANLÄSSE

Brunch im Hirsgarten

Cham – Am Sonntag, 19. August, gibt es ab 9.30 Uhr im Hirsgarten am See einen Brunch mit den Swinging Bankers. Geboten wird ein reichhaltiges Zmorge-Bufferet mit verschiedenen Broten, Käse, Schinken, Spiegeleiern, Müesli, Fruchtsalat und Getränken. Die Kosten betragen 20 Franken, Kinder bis 12 Jahre zahlen 10 Franken, bis 5 Jahre sind sie gratis oder eine Probon-Karte pro Person. Bei ungünstiger Witterung findet der Brunch im Lorzensaal statt.

HINWEIS

► Tel 1600 Rubrik «Öffentliche Anlässe» gibt ab 8 Uhr Auskunft. ◀